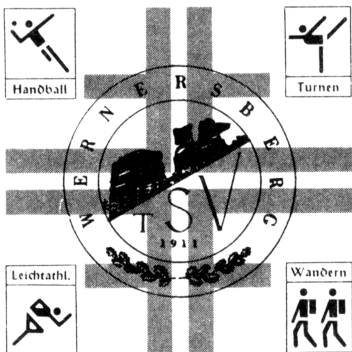




VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 100 59 277 (BLZ 548 500 10)
Sparkasse Südliche Weinstraße

IBAN: DE15 548 500 100 010 059 277

BIC: SOLADES1SUW

5. Ausgabe Oktober 2015

**Film- und Diaabend des diesjährigen
Zeltlagers in Wershofen
am Dienstag, 01.11.2016
um 16.00 Uhr in der Turnhalle**



Hier schon mal ein kleiner Vorgeschmack, was Euch in der Turnhalle erwartet...



Die Berichte der Lager findet ihr weiter hinten im Blatt!

Wandern



Nachtwanderung am 10.09.2016

Zur gewohnten Nachtwanderungsstartzeit um 4 Uhr trafen sich 16 TSV'ler am bereits für die Westernparty der Freiwilligen Feuerwehr vorbereiteten Dorfplatz. Das Wetter war in diesem Jahr im Gegensatz zur Nachtwanderung 2013 optimal. Unter dem hellen Sternenhimmel ging es erst bergab nach Annweiler und von da an bergauf über das Turnerheim bis zum Krappenfels. Diese 8 km lief man recht flott, so dass wir bereits kurz vor 6 Uhr das erste Etappenziel erreichten. Der Blick über Annweiler und das östliche Queichtal und hinaus über die Rheinebene konnte somit im Dunkeln und in der Dämmerung bewundert werden, bevor dann kurz vor 7 Uhr die Sonne als großer, roter Ball auftauchte. Anschließend ging es vorbei an der Holderquelle zur Jungpfalzshütte, wo wir ein ausgiebiges Frühstück mit einem wunderschönen Ausblick genießen konnten. Frisch gestärkt ging es vorbei am Schmalbücher Felsen nach Sarnstall und dann zurück nach Wernersberg, wo wir zum Abschluß nach 16 km an der Turnhalle unsere letzten Weinreserven aufbrauchten.



Handball



Spielberichte und Ergebnisse der laufenden Hallenrunde



Ergebnisse der laufenden Runde vom 17.09. – 09.10.2016

weibliche E-Jugend

11.09.16	HSG Trifels - HSG Landau/Land 1	16:7
17.09.16	HSG Landau/Land 2 - HSG Trifels	1:12
25.09.16	HSG Trifels - JSG Wörth/Hagenb	4:24

weibliche D-Jugend

11.09.16	HSG Trifels - HSG Landau/Land 2	21:2
18.09.16	TG Waldsee - HSG Trifels	5:31
25.09.16	HSG Trifels - JSG Wörth/Hagenb 2	12:6
08.10.16	HSG Dudenh/Schifferst - HSG Trifels	19:11

weibliche C-Jugend

25.09.16	HSG Trifels - TS Rodalben	32:22
01.10.16	HSG Trifels - HSG Lingenf/Schweg	24:20

weibliche B-Jugend

02.10.16	HSG Frankenthal - HSG Trifels	2:37
----------	-------------------------------	------

weibliche A-Jugend

10.09.16	HSG Trifels - TV Thaleischweiler	10:20
01.10.16	HSG Trifels - TuS KL-Dansenberg	10:16

männliche E-Jugend

11.09.16	HSG Trifels - HSG Landau/Land 1	2:34
17.09.16	HSG Landau/Land 2 - HSG Trifels	13:11
25.09.16	HSG Trifels - JSG Wörth/Hagenb 1	4:45
01.10.16	TV Thaleischweiler - HSG Trifels	14:5

männliche D-Jugend

11.09.16	HSG Trifels - HSG Landau/Land 2	30:10
25.09.16	HSG Trifels - mABCD Kandel/Herxh	15:8
02.10.16	JSG Wörth/Hagenb - HSG Trifels	21:11

männliche C-Jugend

11.09.16	HSG Trifels - TV Offenbach 2	16:28
18.09.16	TSV Iggelheim - HSG Trifels	22:19
25.09.16	HSG Trifels - JSG Wörth/Hagenb	14:36

männliche B-Jugend

10.09.16	HSG Trifels - TG Waldsee	20:29
18.09.16	TV Hochdorf - HSG Trifels	31:17
01.10.16	HSG Dudenh/Schifferst 2 - HSG Trifels	24:19

männliche A-Jugend

18.09.16	TSV Iggelheim - HSG Trifels	22:32
----------	-----------------------------	-------

Frauen 3

11.09.16	HSG Trifels 3 - TV Thaleischweiler	15:25
18.09.16	TSV Speyer - HSG Trifels 3	9:17
24.09.16	HSG Trifels 3 - TSG Haßloch	13:37

Frauen 2

11.09.16	HSG Trifels 2 - HSG Landau/Land 2	26:22
17.09.16	SG OBZ 3 - HSG Trifels 2	23:23
01.10.16	TV Thaleischweiler - HSG Trifels 2	22:16

Frauen 1

10.09.16	HSG Trifels - HSG Landau/Land	22:20
17.09.16	SG OBZ 2 - HSG Trifels	37:24
24.09.16	HSG Trifels - TV 03 Wörth	23:26
02.10.16	HSG Dudenh./Schifferst. - HSG Trifels	35:24

Männer 3

11.09.16	HSG Trifels 3 - HSG Landau/Land 2	33:25
25.09.16	HSG Trifels 3 - TSV Kandel 2	26:17
02.10.16	TV Thaleischweiler 2 - HSG Trifels 3	36:26

Männer 2

10.09.16	HSG Trifels 2 - HSG Landau/Land	18:26
18.09.16	TSV Iggelheim 2 - HSG Trifels 2	32:29
25.09.16	HSG Trifels 2 - TSG Haßloch 2	26:24
02.10.16	HSG Dudenh./Schifferst. - HSG Trifels 2	33:23

Männer 1

11.09.16	HSG Trifels - TG Waldsee	23:30
18.09.16	TSV Iggelheim - HSG Trifels	32:31
25.09.16	HSG Trifels - TV 03 Wörth	26:20
01.10.16	TV Thaleischweiler - HSG Trifels	22:21

Handball-Event an der Grundschule Hauenstein

Die neuformierte Handball-Spielgemeinschaft HSG Trifels führte am Donnerstag und Freitag, den 29. und 30. September 2016, eine Kinderhandball-Werbeaktion an der Grundschule in Hauenstein durch. Den neun Grundschulklassen wurde jeweils ein einstündiges Schnuppertraining in der Sporthalle der Grundschule über dem Hallenbad angeboten. Die Spiel- und Trainingsstunden wurden geleitet vom

Jugendkoordinator der HSG und sechs Junioren-Spielerinnen und -Spielern. Diese hatten dafür zwei Tage ihrer Semesterferien oder Urlaubstage eingebracht. Damit wurde insgesamt etwa 160 Grundschülern und Grundschülerinnen die „Faszination Handball“ vermittelt.



Die Handballstunde begann jeweils mit einem Lauf- und Wurfspiel nach dem Motto „Haltet die Seite frei“, bei dem sich die Kinder erstmal richtig austoben und aufwärmen konnten. Danach wurden Grundbewegungen zum Werfen, Fangen und Pellen geübt. Beim „Bärentanz“ konnte dann wieder richtig Tempo gemacht werden. Hierbei war auch der Teamgeist zu erleben, den einige der Schülerinnen und Schüler schon im Fernsehen z.B. beim Feiern der jüngsten Erfolge der Männer-Nationalmannschaft bei der Europameisterschaft im Januar oder bei den Olympischen Spielen in Rio beobachtet hatten. Danach wurde mit der Übung „Henne und Habicht“ gezeigt, wie beim Handball Abwehr gespielt wird, mit intensivem aber fairem Körperkontakt. Es folgte eine Übung mit einem Auftaktwettkampf an der Mittellinie, nach dem die Balljäger zu bereitliegenden Bällen flitzen mussten, um einen anschließenden Zielwurf-Wettbewerb zu bestreiten. Dann konnten sie sich bei Torwürfen nach Anlaufen und einer kleinen Täuschung im Zweikampf mit den Junioren-Torhütern messen. Die Schulkinder waren mit großem Eifer und sichtbarem Spaß bei der Sache. Schließlich durften sie auch ein Handballtrikot anziehen und in einem kurzen Wettspiel zeigen, was sie in dieser kurzen Zeit schon gelernt hatten. Der Jugendkoordinator lud die Schüler ein, auch mal zum weiteren Hineinschnuppern eine Handball-Trainingsstunde der zahlreichen Jugendmannschaften der HSG Trifels zu besuchen. Mit einer Spielertraube und gemeinsamem Schlachtruf wurden begeisterte Kids verabschiedet, während am Eingang bereits die nächste Klasse wartete.



Der TSV möchte sich hiermit nochmals herzlich bei den Helfern Anna-Lena Gläßgen, Laura Klein, Marco Braun, Tim Götz, Tobias Hafner und Lars Jacob bedanken, die ihre Zeit zur Verfügung gestellt haben, um mit unserem Jugendkoordinator den Kindern den Handballsport nahezubringen.

Turnen



1. Info Veranstaltung zum Internationalen Deutschen Turnfest Berlin

Am 08.11. ab 18:30 Uhr sind alle Interessierten eingeladen, sich im Jugendraum der Turnhalle über das IDTF vom 03. - 10.06.2017 in Berlin zu informieren. Alle Informationen dazu können auch unter www.turnfest.de gefunden werden. Geklärt werden soll bei dieser Sitzung u.a. das generelle Interesse einzelner Personen und Gruppen, die mögliche Unterbringung und die An-/Abreise. Über den Pfälzer Turnerbund kann bei genügendem Interesse die Fahrt mit einem Sonderzug gebucht werden. Da wir Interesse daran bis zum 15.11. an den PTB weitergeben müssen, bitte ich darum, daß ihr euch schon vor der Sitzung Gedanken dazu macht. Alle am Turnfest interessierten, die diesen Termin nicht wahrnehmen können, können mich zu den o.g. Themen gerne direkt ansprechen.

Fred Götz
Abteilungsleiter



Zeltlager

Start ins Abenteuer!

In diesem Jahr führen die Zeltlagerfans nach Wershofen in der Eifel. Das 22-köpfige Auf- und Abbauteam trudelte am 15.07.2016 als Erste auf dem noch leeren Zeltplatz ein. Durch das eingespielte und erfahrene Schaffer-Team bestehend aus: Herbert Burgard, Uwe Neuer, Michael Götz, Jan Klein, Markus Braun, Christian Schilling, Fred Götz, Achim Bachmann, Steffen Möbius, Jens Stübinger, Anette Götz, Ute Wiedemann, Norbert Wiedemann, Steffen Burgard, Thomas Scheyhing, Marco Hoffmann, Dirk Öhl, Nathalie Öhl, Sabine Burkard, Eugen Laux, Manfred Haas und Klaus Burgard war das Lager aber wie im Nu aufgebaut und einzugsbereit.



Während die Aufbauarbeit am 16.07.2016 noch die Jubilare Jan Klein - 20 Jahre - und Jens Stübinger - 10 Jahre - im Team gebührend feierten, war der Bus voll Mädels schon im Anmarsch.



Zeltlagerbericht Mädellager 2016

Treffpunkt: 16.07.2016, Dorfplatz Wernersberg
 Teilnehmerinnen: 46 Mädle
 Betreuer/-innen: 15 + 3 Kinder
 Ort: Wershofen/ Eifel
 Ablauf im Lager:

08:00 Uhr: Wecken, die Betreuer geben sich alle Mühe die Teilnehmer aus dem Land der Träume zu holen
 08:30 Uhr: Frühsport, mit eleganten Bewegungen wird versucht, den Schlaf aus dem Körper zu rütteln
 09:00 Uhr: Frühstück, die Teilnehmer und Betreuer stärken sich für den Tag
 10:00 Uhr: Zeltkontrolle, nicht nur bei den Zeltnamen lassen die Teilnehmer ihrer Kreativität freien Lauf, sondern auch bei der Gestaltung der Zelte (die Hällschde, die 7 Zickenprofis, die 7 verführten Girls,...)
 11:00 Uhr: Wettkampf, um die Teilnehmer bei Laune zu halten wachsen die Betreuer beim Überlegen der Gruppenwettkämpfe über sich hinaus

Beispiele für Wettkämpfe (morgens):

- „Mölkky“
- „Riesenraupe“ (einige Teilnehmer liegen nebeneinander auf dem Boden, andere Rollen darüber)
- „To- ma- ten- sa –lat“ (Silbenheraushören & das Wort bilden)

12:30 Uhr: Mittagessen, die Teilnehmer und Betreuer lassen sich von dem guten Essen der Küche und den Älschde verwöhnen
 13:00- 14:30 Uhr: Siesta, der fehlende Schlaf von letzter Nacht wird jetzt nachgeholt
 15:00 Uhr: Wettkampf, frisch ausgeruht (mehr oder weniger) müssen die Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen

Beispiele für Wettkämpfe (mittags):

- „Blindenfußball“
- „Wasserschleuderseilspringen“
- „Wasserflaschen Rugby“



18:00 Uhr: Abendessen, die verbrauchten Kalorien werden nun wieder angefüllt
 20:30 Uhr: Lagerfeuer, stimmungsvolle und langsame Lieder werden gesungen und von Gitarren und Bongos begleitet

ab 23:00 Uhr: Nachtwache, Teilnehmer werden gezwungen, wach zu bleiben, um die Fahne und das Lager zu beschützen, während sich die Betreuer und die restlichen Teilnehmer ihren wohlverdienten Schönheitsschlaf gönnen

Specials:

- *Bunter Abend: „Lagertalent“ (jeder konnte seine (nicht) vorhandenen Talente präsentieren)*
- *der Betreuertag fiel dieses Jahr ins Wasser, weil die Älschde den Zeltplatz in einen Pool verwandelten*
- *„Lagerlieder Musical“, die Teilnehmer kreierte aus Lagerliedern verschieden Musicals*

- Die Älschde (un diesmo sogar die Hellschde)-

Dieser Tagesablauf als Beispiel von 10 superschönen Zeltlagertagen drückt alles aus, was das diesjährige Mädlelager zu bieten hatte: Spiel, Spaß, gute Laune und Bombenstimmung!



Wie Bombe die Stimmung in diesem Lager war, zeigte sich z.B. am „Lagerlieder Musical“. Die Teilnehmerinnen erschufen im Laufe des Tages mit voller Begeisterung, vielen Ideen, Verkleidungskünsten und einer Gemeinschaft aus Groß und Klein phantasievolle Musicals. Es wurde Schauspieltalent sowohl auf pfälzisch wie auch auf hochdeutsch bewiesen, Gesangkünste - auch als Solo - unter Beweis gestellt, Theaterkulissen gebastelt und die passenden Outfits kreiert. Die Jury war restlos begeistert! Auch am diesjährigen Bunten Abend, dem „Lagertalent“, wuchsen die Mädels über sich hinaus und es kamen ungeahnte Talente zum Vorschein. Zum Abschluss des Lagertalents stand wieder die Gemeinschaft im Vordergrund und alle lachten und tanzten zusammen. Der überschwemmte Betreuertag tat der Stimmung im Lager auch keinen Abbruch, das Tageszelt wurde kurzerhand in einen Chorraum umfunktioniert, in dem die Teilnehmer laut gegen den Regen ansangen (unter anderem mit einem Anti-Regen-Lied).

Bei der Siegerehrung am letzten Abend wurde die Kreativität und Einsatzbereitschaft der Teilnehmerinnen belohnt:

Zeltkontrolle = 1. Die 7 verführten Girls (Lina, Eni, Sophie, Johanna, Lilia, Leonie, Inken), 2. The Emojis (Maja, Lynn, Mara, Sofia, Marie, Julia), 3. Deutschlandzelt (Julia, Franziska), 4. Apps in Real life (Jule, Jella, Michelle, Milena, Sonja), 5. I love Heiko (Hannah, Annika, Eva, Lea), 6. Die 7 Zickenprofis (Tabea, Vivien, Selia, Emilie, Amelie, Annika, Elenya), 7. Krixelklaxel (Laura, Lorena, Luisa, Noelle, Lara, Joana), 8. Spezialos (Anna, Fabienne, Franziska, Alisa), 9. Die Hällschde (Laura, Sophie, Anna-Lena, Nora, Kim, Lina)
 Tischfußball = 1. Maja/Marie, 2. Lorena/Laura C. 3. Nora/Lina
 Mensch-Ärgere-Dich-Nicht = 1. Noelle, 2. Eni, 3. Laura Cherie, 4. Vivien

Tischtennis = 1. Maja, 2. Anna-Lena, 3. Laura Klein
 Gruppen = 1. Gruppe 2 (Lina) 84 Punkte, 2. Gruppe 4 (Anna-Lena) 73 Punkte, 3. Gruppe 1 (Laura) 64 Punkte und Gruppe 3 (Nora) 64 Punkte



In diesem Sinne an alle ein herzliches Dankeschön, die zu dieser Bombenstimmung beigetragen haben. Danke an alle 46 bomben Teilnehmerinnen und Danke an das bomben Betreuerteam bestehend aus: Ute, Nobs und Fynn Wiedemann, Natalie und Dirk Öhl, Fred Götz, Anette Götz, Christine Hanß, Doris, Klaus und Moritz Burgard, Kerstin und Heiko Brandenburger, Luisa Hanß, Tobias Kurz, Sabine, Marco und Sebastian Burkard, Franziska. Besonderer Dank gilt den Jubilaren Doris und Klaus, die seit 10 Jahren als Betreuer dabei sind und Fred und Ute, die schon seit 25 Jahren das Betreuerteam unterstützen.



Und während die Mädels noch Abschiedslieder auf ihren Bongos trommelten, zogen die Jungs so langsam in die leergeäumten Zelte ein.

52. Buwelacher 2016 in Wershofen

7 Uhr morgens, verschlafene Gesichter, Abfahrt ins Zeltlager.

Nach einer langen Anfahrt und einer Zwangs-PP kamen wir endlich zum Zwischenstopp an die lange Geierlay Brücke mit anschließendem Brunch.



Endlich im Lager angekommen, wurden die Zelte schnell und nur mit wenigen Tränen besetzt. Die Lagerübergabe vorüber und den Pömpel in der Tasche, ließ die erste Reifenschlacht nicht lange auf sich warten. Durch ausgeklügelte Technik (einfache Ventilschützer) konnten die bekannten Verletzungen wie „aaahhh, ich hebs Ventil abgrieche“ vermieden werden. Nachdem das Mittagessen in Form des Brunches schon auf der Fahrt stattfand, kam es gleich zur Ältestensitzung mit anschließender Gruppeneinteilung. Wie zu erwarten, war der erste Wettkampf, wie sooft, der „Bilderwettkampf“. Wie immer wurden keine Kosten und Mühen gescheut, die perfekten Bilder in den Kasten zu bekommen. Aufgrund mangelnder Leistung auf Seiten der Teilnehmer musste dieses Jahr ein neues System her, so gab es beim Volleyball Betreuer und Teilnehmer in einem Team. Der erste Abend klang geschmeidig am Lagerfeuer mit verbesserungswürdigem Gesang aus. Nach der seeeeeehr beliebten Zeltkontrolle gab es einen Wettkampf zum Kennenlernen, Sortierspiel, bei dem nicht jedem immer klar war, was er wie zu tun hatte. Nachdem nun alle hungrig und gierig auf das geile Essen warteten, wurden wir endlich von unseren Hungerqualen erlöst. Da die Siesta stets mit viel Unruhe verbunden war, waren viele Teilnehmer nicht immer voll ausgeruht. Der nächste Wettkampf war der Beginn einer sagenhaften Ära: „Snap“. Ein SCHLAG-freudiger Wettkampf, der bei den älteren Teilnehmern und jüngeren Betreuern gerne mal eskalierte und für laute Stimmung sorgte. Ebenso für laute Stimmung sorgte die Rechen- und Zungenbrecherstaffel, bei der zu dieser Jahreszeit die R's tiefflogen.



Da das Wetter zu Beginn des Lagers noch durchgehend gut war, stand die alljährlich gern gesehene Nachtwanderung schon am dritten Tag an. Die Anstrengungen der Nachtwanderung konnten die Ältesten am nächsten Morgen genießen, da die kleinen auch bis zum Wecken schliefen – oder länger.



Abends kam man dieses Jahr des Öfteren in Entscheidungszwang, da es außer Volleyball noch das lagerweitbekannte Schwitzzelt und sogar noch ein muskelaufbauendes Workout von zwei Gruppenverführern gab.

Da aber nicht alle beim Workout mitmachten, gab es am darauffolgenden Morgen einen netten Frühsport, bei dem alle mehr oder weniger (oder noch weniger) mitmachten.

Nach dem Frühstück gab es einen kreativen Wettkampf: Liederraten, bei dem Lieder rückwärts abgespielt wurden. Da die Musikkennntnisse bei zwei von drei Gruppen zu Wünschen übrig ließen, war der Wettkampf relativ schnell entschieden.

Leider wurde das Wetter mit Verlauf des Lagers immer schlechter, sodass das geliebte Waldspiel nicht stattfinden konnte. Da Aufgeben für die Betreuer keine Lösung ist, fanden sie mit dem P(f)ostenlauf eine tolle Alternative, die allen Teilnehmern gefiel und jeden an seine Grenzen brachte.



Der nächste Tag und der nächste Wettkampf standen an, die aufregende Reporterjagd im netten Örtchen Wershofen. Mit komplizierten Rätseln und schwierigen Fragen wurde das Können der Teams ein weiteres Mal auf die Probe gestellt. Beispielsweise mussten die Gruppen ein Transportmittel für den Gruppenältesten finden, eine Kartoffel gegen immer größere Gegenstände eintauschen (dadurch konnte ein neuer Auspuff für einen Betreuer gesichert werden) und vieles mehr. Der Tag klang mit einem Kirchgang aus, bei dem wir zur örtlichen Kerwe eingeladen wurden. Natürlich schlugen wir das Angebot nicht aus und besuchten am Ausgehabend für die Ältesten die Ohlenharder Kerwe. Am darauffolgenden Tag fand ein Wasserspiel statt, bei dem die Ältesten die Rolle der Zielscheibe übernahmen und mit einem nassen Ball geweckt wurden. Da jetzt alle wach waren, konnte man sich voll und ganz auf die Vorbereitung der alljährlichen Showtime konzentrieren, die am nächsten Tag aufgeführt wurde. Nachmittags gab es für die Teilnehmer einen Kriminalfall zu lösen, der für große Verwirrung sorgte.

Der Wettkampf am nächsten Morgen sollte vom entstandenen Stress ablenken, der durch die letzten Proben der Showtime aufkam. Nach einem kurzen Snack war es endlich soweit, Bühne frei für die Gruppenaufführungen, die wie immer fehlerfrei waren und nach Perfektion strebten. Ebenso nach Perfektion strebte der Dönermann Thomas Müller, der sich der schwierigen Aufgabe stellte, alle hungrigen Mäuler zu stopfen.

Leider war das Wetter am folgenden Tag regnerisch, deshalb fanden zwei Regenwettkämpfe statt, von denen einer die Stimmung bei den Älteren stark aufheizte. Schon neigten sich die zehn Lagertage dem Ende zu und jedem wurde klar, dass es wieder nach Hause geht. Die letzten beiden Wettkämpfe wurden ausgetragen und der letzte Abend stand an. Die Spannung vor der Siegerehrung wurde immer größer, aber vor allem fragte sich jeder: „Wer darf wohl das Klo in diesem Jahr putzen?“

Die Sieger der Gruppenwettkämpfe waren die Gruppe 2 (Braunis and Downies), Platz 2 belegte die Gruppe 3 (White Sox) und Platz 3 die Gruppe 1 (Power Puff Girls). Das Schach- wie auch das Tischtennisturnier gewann das Universal talent Tim Kaiser und dann war es endlich raus: Das Zelt Nr. 3 durfte die Toiletten vom Schmutz befreien!

Trotz der Konkurrenz, waren die Wettkämpfe nur nebensächlich, denn der Spaß sowie der Zusammenhalt standen wie immer im Vordergrund. Der Abbau verlief

durch das erfahrene Abbaukommando reibungslos ab und ging schnell vorüber.

Wir drei Ältesten freuen uns auf alle, die nächstes Jahr wieder dabei sind und hoffen, dass es wieder so ein hammergeiles Lager wird wie dieses Jahr. Wir bedanken uns im Namen aller Teilnehmer bei allen, die sich jedes Jahr so viel Mühe machen, um uns eine unvergessliche Zeit zu bereiten.

Gezeichnet die drei Ältesten.



Viel ist dem Bericht der drei Ältesten nicht hinzuzufügen. Bis auf eines: Ein dickes Lob an alle. An die „neuen“ Ältesten, die diese Aufgabe in diesem Jahr vorbildlich gemeistert haben und mitgeholfen haben, eine große Gemeinschaft zu formen. An „die Neuen“ unter den Teilnehmern, die sich von Beginn an integriert haben und sich auch vom kurzzeitig aufgetretenen Heimweh nicht kleinkriegen ließen. An „die Neuen“ unter den Betreuern, die sich nicht nur genauso gut integriert haben, sondern auch noch mit vielen neuen Ideen das Zeltlager bereichert haben. An „die alten Betreuer“, auch an die zwischenzeitlich eingeflogenen, die inzwischen so gut zusammenarbeiten, dass man Gefahr läuft, es als Selbstverständlichkeit unerwähnt zu lassen. Und natürlich an alle 29 Teilnehmer.

Kurzum: Es war auch in diesem Jahr eine tolle und pflegeleichte Gemeinschaft, mit jeder Menge Spaß. Das konnten auch die paar Regentropfen gegen Ende des Lagers nicht vermiesen. Weder den Teilnehmern, noch den Betreuern: Fabian Braun, Marco Braun, Markus Braun, Sandra Daniel, Lena Geenen, Werner Gläßgen, Tobias Hafner, Tobias Hormuth, Stefan Hagenmüller, Christel Klein, Markus Klein, Dennis Koppenhöfer, Sabrina Koppenhöfer, Thomas Müller, Christian Schilling, Jannik Schilling und Florian Schramm.

Bis nächstes Jahr in Geiselberg!

Christian (Lagerleiter Jungenlager)

Und während die Jungs am liebsten noch ein paar Tage geblieben wären, kam schon wieder das Abbauteam angereist und mit großer Hilfe der Teilnehmer und Betreuer wurden alle Materialien wieder im LKW verstaut und der Platz leer hinterlassen.

So kamen die Jungs am 04.08.2016 alle wieder wohlbehalten zu Hause an. Nachdem die restliche Arbeit – den LKW wieder ausladen, das Material verstauen und die Zelte aufhängen - getan war, trafen sich beide Lagerteams und das Auf-/Abbauteam nochmals zum gemütlichen Abschluss beim „Edi“.

Alles in Allem war es wieder einmal ein sehr gelungenes Zeltlager auf einem tollen Platz (auch die Betreuung war super) und hammer Stimmung.

Dankeschön!

Ein herzliches Dankeschön sprechen wir allen Unterstützern aus, die zum Gelingen des jedes Jahr wieder tollen Zeltlagers beitragen!

Vielen Dank den Sponsoren:

Otto Eichenlaub (der den LKW stellt),

Kur-Apotheke,

Trifels-Apotheke,

Fa. Edwin Müller,

Rolf Hagenmüller,

Fa. Hornbach,

Goldschmiede Uhlmann!

Vielen Dank den beiden Betreuerteams!

Vielen Dank dem Auf- und Abbauteam!

Vielen Dank an alle die uns darüber hinaus mit Rat und Tat unterstützt haben!

Luisa Hanß

Aus dem Vereinsleben

Ach wie schön, ich hab mal wieder ein paar gute Nachrichten...

Wieder einmal war der TSV auf der Suche nach fleißigen Helferlein. Wie ihr wisst, gibt es in unserem Verein viele Kleinigkeiten, die erledigt werden müssen. Hierzu gehört auch die Pflege der Außengelände der Turnhalle, aber auch der Hütte am Altenberg. Für letzteres hat sich nun eine kleine Gruppe gefunden, von uns liebevoll das „Krampfadergeschwader“ genannt, die sich zukünftig um die groben Sachen kümmern wird. Natürlich werden wir weiterhin Arbeitseinsätze für größere Arbeiten planen, bei der wir dieser Truppe tatkräftig helfen müssen. Wer noch Zeit und Lust hat, diese Gruppe zu unterstützen, kann sich gerne bei unserem Vorsitzenden Klaus Burgard melden.

Jahresabschlussfeier am 17. Dezember 2016

Kaum zu glauben, aber wahr – in den Geschäften deutet es sich schon an: Weihnachten steht vor der Tür. Das heißt für uns TSV-Mitglieder, dass wir unser Vereinsjahr in der Turnhalle mit ein paar Vorführungen, der Verleihung der Sportabzeichen, der Ehrung langjähriger Mitglieder und natürlich lecker Essen beschließen möchten. Die Einladungen hierfür werden Euch in Bälde wieder erreichen. Wir hoffen, dass zu diesem Anlass viele von Euch in die Halle kommen werden und sich beim gemütlichen Beisammensein auf die besinnlichen Tage einstimmen lassen.

Glückwünsche



Da wären wir wieder, die Glückwünsche sind schon wieder an der Reihe. Seid ihr auch gespannt, wem wir in dieser Ausgabe gratulieren dürfen? Dann will ich Euch mal nicht länger auf die Folter spannen...

Fangen wir doch heute mal bei den Jüngsten an. Ihren fünfzigsten Geburtstag durfte Sabine Klein am 12.09.

feiern. Sechzig Jahre jung wurden Ulrich Bachmann am 28.09., Rita Schramm am 13.10. und Klaus Martin am 25.10. Den 65ten feierte Ursula Rolle am 22.09. Und dann waren da noch Herta Götz, die am 02.10. 80 Jahre jung wurde und Otto Hagenmüller, der am 03.10. sein 86. Wiegenfest feiern durfte.

Ihnen allen wünschen wir nachträglich alles Gute zu ihrem Ehrentage.



Und dann haben sich nochmal zwei Paare getraut...

Am 17. September traten Carolin Schuhmacher und Fabian Ertel vor den Traualtar, am 24. September folgten ihnen

Melanie Denzer und Andreas Pfaff.

Wir wünschen allen eine gesunde und fröhliche gemeinsame Zukunft.



Einen neuen Erdenbürger dürfen wir auch noch begrüßen: am 23. September erblickte Levin, Sohn von Regina Müller und Christian Varga das Licht der Welt. Auch hier nochmals herzliche Glückwünsche und für die Zukunft viele fröhliche Familientage.

Wer, was, wo, wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum

23. Dezember 2016

bei

Sabine Burkard

Mail

Wernersberg, Zum Geierstein 5,
busawe@t-online.de

oder

den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Die nächsten Termine in Kurzform:

29. Oktober	Neon-Party in der Turnhalle
17. Dezember	Jahresabschlussfeier
07. Januar	Schlachtfest in der Turnhalle
11. Februar	Tanzveranstaltung
18. Februar	Winterwanderung
28. Februar	Kinderfasching Turnhalle

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

2017 steht vor der Tür und alle, die auf der Jahreshauptversammlung waren, haben schon mitbekommen, dass die Vereinsbeiträge erhöht werden müssen. Damit ihr nun alle auf dem neuesten Stand seid, wie hoch in Zukunft Euer Vereinsbeitrag sein wird, möchten wir diese hier nochmals veröffentlichen:

❖ - Kinder bis 14 Jahre	15,00 Euro
❖ - Jugendliche 15-17 Jahre	42,00 Euro
❖ - Erwachsene ab 18 Jahren	60,00 Euro
❖ - deren Ehegatten	42,00 Euro
❖ - ermäßigter Beitrag für Schüler, Studenten, Arbeitslose und Rentner	42,00 Euro
(können wir nur auf Antrag bei unserer Kassenwartin Petra Stadel gewähren)	

Die Beiträge werden übrigens immer zu Anfang des Jahres eingezogen.

NEON Party am 29.10.16 in der Turnhalle Wernersberg Bunt – Schräg – Groovy, nächste Motto Party des TSV Wernersberg mit den „BEAT TAILORS“

ShiNE ON heißt es am 29.10. in der Turnhalle Wernersberg, wenn Saal und Gäste passend zum Motto mit bunten Neon Farben geschmückt werden. Nach Motto's wie Schickimicki, Superhelden oder zuletzt Perückte Zeitreise hat es sich herumgesprochen, daß die Gäste riesigen Spaß daran haben, die schrägen Ideen der Organisatoren umzusetzen. Dieses mal wird es umso leichter, denn die passende NEON Bemalung bekommen die Partygänger (auf Wunsch) direkt am Eingang verpasst. Also einfach grelle, bunte oder unter NEON Licht leuchtende Kleidung anziehen und vor allem: belastbare Schuhe. Denn mit der Band „BEAT TAILORS“ steht eine Formation auf der Bühne, die unter ihrem kürzlich abgelegten Namen „the Softegg“ schon die Turnhalle (2014) und das Kerwezelt (2015) mächtig in Wallung gebracht hat. Nach diesen Auftritten war schnell klar, warum die Band in ihrer Heimatregion zur Stammbesetzung jedes größeren Festes wie Dürkheimer Wurstmarkt oder Fest der 100 Weine in Kallstadt gehört. Neben Gitarre, Bass, Drums und Vocals stehen Bläser auf der Bühne, die den groove der Band zu einem echten Erlebnis machen. Das eigentliche Ausrufezeichen setzen aber von den Musikern selbst produzierte, elektronische Samples, mit denen aktuelle Top-40 Hits als musikalischer Schwerpunkt unglaublich präzise, und trotzdem mit dem sofort zur Tanzfläche überspringenden Live-Feeling, abgeliefert werden. Ergänzt durch die altbekannte Kellerbar steht also dem Partyspaß für jedes Alter nichts im Wege - #shineon !

Ort: TSV Turnhalle 76857 Wernersberg
Navi Adresse: Zum Osterbrunnen
Eintrittspreise: 7,- € an der Abendkasse.

Weitere Info's:

www.tsv-wernersberg.de

www.beat-tailors.com

www.facebook.com/events/761980183943940/

Zeit für das passende Outfit!

